ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 82. WIEN, DONNERSTAG DEN 28. SEPTEMBER 1899. XX. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Trabfahren zu Wien 1899.

Zweiter Tag. Donnerstag den 28. September. ½2 U.

I. SEPTEMBER-R 2000 K. 2800 M.

Tansy	2760 M.	Evalou	2820 M.
Dongo A.	2780 »	Manilla	2820 »
Fortuna	2780 »	Happy Bird	2820 »
Marie	2800 »	Nellie H.	2820 »
Ruth T.	2800 »	Pattie G.	2840 »
Oncritilla	2800 »	Nathalie	2840 »
Sprinter	2800 »	Nellie M.	2860 »
Tall Leon	2800 »	Minnie Birchwood	2860 »
Baronaise	2820 »	Iquique	2860 »
Lizzie Vogel	2820 »	Deck Miller	2880 »
Elegy	2820 »	George A	2880 »
Haroldean	2820 »	[illegible]	[illegible] »

II. PR. D. ZWEIJ. 3200 K. 1600 M.

Eros	1600 M.	Rosita	1600 M.
Herczeg	1600 »	Diana	1600 »
Gentleman	1600 »	[illegible]	1600 »
Rózsi	1600 »	[illegible]	1600 »
Wanita Stranger	1600 »	Fritz Werner	1600 »
Fanni-Heroine	1600 »	Consul	1600 »
Sacuntala	1600 »	Onkel Carl	1600 »
Kuckuck Waldbruder	1600 »	Tonquin-Sohn	1600 »
		Serwas Schurl	1600 »
Rigo I.	1600 »	Tugendbündlerin	1600 »
Evzonos	1600 »	Princesse Naphta	1620 »
Alfonsina	1600 »	Vergissmeinnicht	1620 »
Colonel Hamilton	1600 »	Princesse Warwick	1620 »
Dan R	1600 »	Baldur	1660 »
Pepi II.	1600 »		

III. PR. D. DREIJ 2200 K. 2600 M.

Damon	2560 M.	Bolygó	2620 M.
Lucifer	2560 »	Baratieri	2620 »
Etelka	2560 »	Pardé	2640 »
Chansonette	2560 »	Young Nominator	2660 »
Grand Master	2560 »	Tonquin I.	2660 »
Amstettnerin	2560 »	Tarantella	2660 »
Helios	2560 »	Kluk	2660 »
Névtelen D.	2560 »	Lady Quartermaster	2660 »
Elso	2620 »	Papacosta	2660 »
Dornroschen	2620 »	Herzkönig	2660 »

IV. ZWEI MEILEN-R. 8000 K. 3218 M.

Reddy	3218 M.	Wilburn M.	3218 M.
Colonel Kuser	3218 »	Boabdil	3218 »
Athanio	3218 »		

V. ST. LEGER. 4j. 6000 K. 3500 M.

Parnó	3500 M.	Paul H.	3500 M.
Donaudorf	3500 »	Peregrinus	3500 »
Felix Papageno	3500 »	Blasel	3500 »

VI. AVANA-R. 2200 K. 2800 M.

Princesse Nefta	2780 M.	Minnie Birchwood	2820 M.
Nathalie	2800 »	Deck Miller	2840 »
Baronaise	2800 »	George A.	2840 »
Twinkle	2800 »	Hornelia Wilkes	2840 »
Lorena	2800 »	Legene	2840 »
Arline	2800 »	Pastoral	2840 »
Julia D.	2800 »	Mabel Moneypenny	2860 »
Happy Bird	2800 »	Domera T.	2860 »
Iquique	2820 »	Boabdil	2860 »
Rose Fern	2820 »	Miss Sidney	2860 »
Reddy	2820 »	Avana	2880 »

VII. PR. V. KENDLHOF. 2000 K. 2800 M.

Eolo	2800 M.	Hatalmas	2860 M.
Kronprinz	2800 »	Eszmény	2880 »
Callisti	2800 »	Girardi	2880 »
Héja	2800 »	Teufelsmadel	2880 »
Szeles [illegible]	2800 »	Putzmacherin	2880 »
Turfcaroline	2800 »	Adolph W	2880 »
Fantasie	2820 »	Priatny II.	2900 »
[illegible]	[illegible] »	Pava E.	2920 »
Odilon	2840 »	Kaplanhof	2920 »
Pompas A.	2840 »	Tummle dich	2940 »
Bruder Martin	2840 »	Czimer	2940 »
Lev	2840 »	[illegible]	[illegible] »
Pola	2840 »	Dongo C.	2960 »

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

[illegible]

PROGRAMM.

Rennen zu Budapest 1899.

Dritter Tag Donnerstag den 28. Sept. ¼3 Uhr.

I. WELTER-HCP. 2300 K. 1400 M.

Brodler 3j	62 Kg.	Watchman 3j.	51 Kg.
Fille 4j.	61 »	De lujo 3j.	51 »
Alfred 3j.	59 »	Tanagra 3j.	50 »
Dogma 5j.	58½ »	Zsuzsi 3j.	49½ »
Gagarin 3j.	57 »	Ladro 3j.	48½ »
Forgó 3j.	53 »	Intruder 3j.	[illegible] »
Triole 3j.	53 »	Grimaldi 3j.	[illegible] »
Esthajnal 3j.	52½ »		

II. VERKAUFSR. 2000 K. 3200 M.

Nerissa 3j.	50½ Kg.	Inlander 3j.	[illegible] Kg.
Wedding eve 3j.	57 »	Dalffy 4j.	[illegible] »
Lucifer 3j.	53 »	Contras 3j.	[illegible] »
Bokros 3j.	54½ »	Casque 3j.	[illegible] »

III. OCTOBER-HCP. 11.500 K. 1600 M.

Tip-Top 5j.	66 Kg.	Remete 3j.	50 Kg.
Kisasszony 4j.	60½ »	Eregy 3j.	48 »
Gagerl 4j.	58 »	Pimasz 3j.	47½ »
Gonosz 4j.	56 »	The Winnings 3j	44 »
Moring 4j	55½ »	Honour Bright 3j.	40 »
Jablanica 4j.	54 »	Ladro 3j.	39½ »

IV. STAATSPR. D. ZWEIJ. 7600 K. 1000 M.

Gourgandine	51½ Kg.	Jérome	53 Kg.
Capo Gallo	55½ »	Cyrano	51½ »
Elöre	53 »	Muncsy	50 »
Balambér	51½ »	Patrizierin	51½ »
Enzio	53 »		

V. VERKAUFS-HCP. 2000 K. 1000 M.

Malmaison 3j.	60 »	Rege 4j.	53½ Kg.
Magister 3j.	59 »	Passable 3j.	53 »
A la grecque 3j.	56½ »	Corsica 3j.	52½ »
Gyorgyike 3j.	54 »		

VI. PALOTAER PR. 3400 K. 2j. 1000 M.

Almom	54½ Kg.	Toloncz	54½ Kg.
Capo Gallo	56½ »	Faust	54½ »
Tippu-Tipp	54½ »	Viveur	54½ »
Pascha	54½ »	Cyrano	54½ »
Héviz	54½ »	Muncsy	53 »
Elöre	54½ »	Patrizierin	53 »
Balamber	54½ »	Sobri	54½ »

Vierter Tag. Samstag den 30. September. ¼3 Uhr.

II. PASZTOR-PR. 3400 K. 2000 M.

Gigerlkönigin 3j.	57 Kg.	Diomed 3j.	56 Kg.
Hang' di' an 3j.	56 »	York 3j.	56 »
Rio tinto 3j.	61 »	Honour Bright 3j.	56 »
Bánatos 5j.	61½ »	Timar 3j.	61 »
Feodora 3j	54½ »	Almaviva 3j.	52½ »

III. ST. LEGER. 72.000 K. 3j. 2800 M.

Napfeny	54½ »	Timár	56 Kg.
Wedding eve	56 »	Pharao	56 »
Tristan II.	56 »	Andor	56 »
Per Butters	56 »	Galifard	56 »
Cromwell	56 »	Leader	56 »
Bonvivant	56 »	Chryseïs	54½ »

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 28. SEPTEMBER 1899.

DAS BUDAPESTER HERBST-MEETING.

II.

Unter den grösseren Ausgleichsrennen im Inlande geniesst das Prince of Wales' Handicap einen besonderen Ruf, und zwar nicht wegen seines sportlichen Werthes, sondern weil es schon oft ganz gewaltige Ueberraschungen gebracht hat. Auch heuer gab es einen Ausgang, welcher völlig unerwartet kam, den Niemand von den vielen Zusehern hatte voraus ahnen können. Es trat nämlich ein Fall ein, der sich äusserst selten ereignet, welcher zu den merkwürdigsten Erscheinungen auf der Rennbahn gehört: drei Pferde liefen todtes Rennen für den Sieg, *Mindegy*, *Néni* und *Anuska* passirten das Ziel auf gleicher Höhe. Auf der Budapester Bahn hat es bereits einmal ein derartiges Vorkommniss gegeben, als nämlich *Ophelia*, *Királyné* und *Safety* im August-Handicap vom Richter nicht zu trennen waren. Der Handicapper erntete für seine ausgezeichnete Arbeit zahlreiche lebhafte Anerkennungen. Die »moralische Siegerin« des Rennens war unbedingt *Anuska*, denn sie hatte das höchste Gewicht, sie gab an *Mindegy* fünf, an *Néni* aber gar fünfzehn Pfund. Diese Gewichtsunterschiede aber waren es nicht allein, welche *Anuska* nicht völlig Herr über *Mindegy* und *Néni* werden liessen, auch die Distanz sprach gegen sie. Nachdem sie noch fünfzig Meter vor dem Ziele leicht zu gehen schien, ermattete sie dann zusehends, und nur der grossen Reitkunst von Adams hatte sie ihren Drittel-Sieg zu verdanken. Ihre Leistung ist ohne Frage eine sehr beachtenswerthe. Sehr gut hielt sich auch *Mindegy*, dem die Meile wohl lieber gewesen wäre, und mit überraschender Zähigkeit schlug sich *Néni*, welche nunmehr weit treuer ist, als sie früher stets war. Hyams auf *Mindegy* und Rumbold auf *Néni* gaben gleichfalls ihr Bestes, es war ein Endkampf, den man nicht bald vergessen wird. *Isolde*, welche den ganzen Weg über im Vordertreffen gelegen war, kam als Vierte ein. Ausser den placirten Pferden machten sich noch *Feodora*, *Orchef* und *Ladro* im Rennen bemerkbar. *Feodora* legte ein scharfes Tempo vor, welches zum nicht geringen Theile zu dem merkwürdigen Resultat beitrug. Ziemlich stark wurden die Anhänger von *Diadal* enttäuscht. Doch mag zu seiner Entschuldigung angeführt werden, dass er nicht gut vom Start abkam. Von dem gleichen Missgeschick wurden *Plikus* und *Fanny* betroffen.

Das Verkaufsrennen wurde allgemein als eine gute Sache für *Mirko* betrachtet, obwohl die öffentliche Form doch strenge auf *Malteser* hinwies. Gegen den letzteren Hengst machte sich aber eine starke Opposition geltend, erstens, weil befürchtet wurde, dass *Malteser* wieder Nasenbluten bekommen werde, und zweitens, weil er von einem Reiter gesteuert wurde, der vorher noch nie ein Rennen gewonnen. *Malteser* siegte aber doch. Nasenbluten bekam er nicht, Opatofski ritt auf dem braven *Chislehurst*-Sohn ein ganz gutes Rennen. *Mini* wurde noch Zweite vor *Mirko*, der anscheinend in der ziemlich schnellen Fahrt seinem Gewichte von $60\frac{1}{2}$ Kg. erlag.

Das Handicap über 2000 Meter brachte eine Ueberraschung. Ein Pferd, welches heuer recht mässig gelaufen war, errang den Sieg, *Honour Bright* bezwang nach kurzem Kampfe *Triole*, der *Gaspilleur* und *Valaki* als die Nächsten folgten. Der Kinsky'sche Hengst, der als Zweijähriger gute Handicapclasse war und jetzt allmälig wieder in Form zu kommen scheint, war von den »Wissenden« ziemlich stark gewettet worden. Sein Sieg ist nicht viel werth, denn *Honour Bright* stand sehr gut im Gewichte. So bekam er z. B. von *Triole*, welche sich das ganze Rennen selbst machte und schliesslich nur knapp unterlag, elf Pfund, und auch *Gaspilleur* und *Valaki*, recht mässige Vierjährige, mussten ihm Gewicht cediren. *Triole* legte übrigens ein so scharfes Tempo vor, dass die schwer belasteten Pferde gar nicht zur Geltung kommen konnten und schon an der Distanz geschlagen waren.

Dem Herbst-Stutenpreis blieb *Busserl* ferne; es traten nur *Napfény*, *Szeszély* und *Highest time* in die Schranken. Der Ausgang des Rennens wurde zwischen die beiden ersten Pferde gelegt. *Szeszély* war aber rossig und konnte schon an der Distanz nicht mehr mit. *Napfény*, welche übrigens auch in Bezug auf ihre Erscheinung keinen sehr guten Eindruck machte, war nicht im Stande, *Highest time* dreizehn Pfund zu geben, und unterlag nach kurzer Gegenwehr. *Highest time* ist eine selten harte und ausdauernde Stute, je mehr Rennen sie im Leibe hat, desto besser läuft sie. Ihr hoher Besitzer sollte an *Highest time* noch manche Freude erleben. Es muss übrigens erwähnt werden, dass der Sattel von *Highest time* knapp vor der Richterloge in Folge Nachlassens der Gurten rutschte und dass Kapousek nach Passiren des Zieles aus dem Sattel geschleudert wurde und einen anscheinend sehr bösen Sturz that, der jedoch glücklicherweise keine üblen Folgen für den Reiter hatte.

Dass Herr Andor von Péchy mit dem Ankaufe von *Davensberg* eine gute Erwerbung gethan, das hat das Verkaufsrennen II. Classe neuerlich gezeigt. *Davensberg* errang hier nämlich einen leichten Sieg gegen *Quota*, dem die wohl nicht mehr auf der Höhe ihrer Sommerform stehende *Szomorú* als Dritte folgte. *Davensberg* ist gleich seinem Stallgenossen *Nickerl* ein Sohn des Wiener Jubiläums-Preis-Siegers *Nickel*, der entschieden ein guter Deckhengst ist. Mit zu ihm passenden Stuten wird er immer mehr als nützliche Pferde liefern. *Davensberg* wird gleich *Nickerl* sicher erst als Dreijähriger zeigen, was er eigentlich kann. Es dürfte dies nicht wenig sein.

Das Welter-Handicap fiel gleichfalls an einen Vertreter des Milne'schen Stalles, an *Perle rose*, welche zwar mit 58 Kg. eine absolut hohe Last im Sattel hatte, die aber relativ gar nicht so schlecht im Gewichte stand. Sie war nicht gerade ausgelassen, aber doch sehr glimpflich behandelt. *Perle rose* feierte einen sicheren Sieg gegen *Dogma*, die hart angefasst werden musste, um gegen den Ansturme von *Curtain* das zweite Geld zu vertheidigen.

Nächsten Samstag wird das St. Leger gelaufen, welches wie gewöhnlich ein schmales Feld beim Pfosten versammeln wird. Der Derbysieger wird demselben nicht angehören, wohl aber der Zweite und der Dritte aus dem bedeutendsten Zuchtrennen des Landes, wie die nachstehende Liste der wahrscheinlichen Theilnehmer zeigt:

*Ernst v. Blaskovits' br. St. *Napfény* v. Dunure—Kincs, [illegible] Kg. (E. Hesp) . . . . Rumbold
A. Dreher's br. H. *Per Butters* v. Gaga—Peeress, 56 Kg. (Smart) . . . . . . Smith
Bar. Joh. Harkányi's F.-H. *Cromwell* v. Culloden—Cambrian, 56 Kg. (Metcalf) . . Wilton
Bar. H. Königswarter's br. H. *Bonvivant* v. Beauminet—Polyolbion, 56 Kg. (J. Reeves) Adams
Al. Ritt. v. Lederer's F.-H. *Tímár* v. Bálvány—Tresor, 56 Kg. (Hansl) . . Fk. Hesp
Bar. G. Springer's br. H. *Galifard* v. Gunnersbury—Gaillarde 56 Kg. (Butters) Hyams
Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Chryseïs* v. Achilles II.—Enziana, $54\frac{1}{2}$ Kg. (Milne) . . . . . . Fk. Sharpe

* [illegible]

Nach öffentlicher Form schaut das Rennen wie ein gutes Ding für *Galifard* aus. Er hat im Oesterreichischen Derby *Bonvivant* und *Per Butters* leicht geschlagen und musste also wieder vor diesen beiden Hengsten einkommen. In der letzten Zeit verlautete mancherlei Ungünstiges über *Galifard*, der *Gunnersbury*-Sohn verrichtet aber so gute Arbeit, dass man diesen Gerüchten, deren Ursprung unbekannt, unmöglich Glauben schenken kann. *Napfény* gehört nicht in diese Gesellschaft. *Tímár* ist wohl auch dann kein ernster Gegner der obengenannten Hengste, wenn er seinen guten Tag hat, und *Chryseïs* ragt gleichfalls nicht an sie heran. Etwas Anderes ist es um *Cromwell*. Er ist schon seit Langem hoch ausprobirt, er steht nach den häuslichen Proben über *Rio tinto*, der im Königin Elisabeth-Preis nur einen Hals hinter *Per Butters* eingekommen, verdient also den Vorzug vor dem Krakauer Derbysieger. Mit *Bonvivant* scheint nicht Alles in Ordnung zu sein, sonst hätte man ihn für den Jubiläums-Preis gesattelt. Sein Fernbleiben von diesem Rennen gestattet die Annahme, dass er derzeit schlechter als *Komámasszony* ist. Ist dies aber der Fall, dann hat er keine Chance gegen *Per Butters* und gegen *Cromwell*, welcher als der gefährlichste Gegner von

Galifard

bezeichnet werden muss.

Zu den nachstehenden Voraussagen sei bemerkt, dass vom Samstag-Programm nur die beiden angeführten Rennen vorliegen.

Tips für heute:
Welter-Handicap: *Fille—Alfred.*
Verkaufsrennen: *Wedding eve—Daffy.*
October-Handicap: *Gonosz—The Winnings.*
Staatspreis der Zweij.: *Capo Gallo—Patrizierin.*
Verkaufs-Handicap: *Corsica—Malmaison.*
Palotaer Preis: *Sobri—Viveur.*

Tips für Samstag.
Pásztor-Preis: *Rio tinto—Hang' di' an.*
St. Leger: *Galifard—Cromwell.*

FONOGRAF.

HEUTE: Trabfahren in Wien. $\frac{1}{2}2$ Uhr.

DAS ZWEI MEILEN-RENNEN und das St. Leger gelangen heute hinter der Rotunde zur Entscheidung.

HEBE soll im Jockey-Club-Preis in Budapest wieder in der Oeffentlichkeit erscheinen. Man darf auf das Laufen der Stute gespannt sein.

NAMOUNA bleibt dem deutschen St. Leger, das am Montag in Hannover entschieden wird, ferne. Die Stute soll heuer nicht mehr laufen.

HIGHEST TIME hat wieder ein grösseres Rennen gewonnen, den Herbst-Stutenpreis in Budapest. Die Stute Seiner k. und k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Otto ist wirklich ein unverwüstliches Pferd.

DIE JOCKEY-CLUB-STAKES, das dritte der drei englischen 10.000 Pfund-Rennen, werden heute in Newmarket gelaufen. *Flying Fox* wird starten, womit die Monstre-Concurrenz entschieden sein dürfte.

EINEN DOPPELERFOLG trug auch vorgestern wieder in Budapest wie am Sonntag der Milne'sche Stall auf *Davensberg* im Verkaufsrennen II. Classe und mit *Perle rose* im Welter-Handicap davon. Auf beiden Pferden war Sharpe im Sattel.

HOHE RÜCKKAUFSPREISE gab es vorgestern in Budapest bei den Auctionen nach den Verkaufsrennen. Der mit 4000 K. eingesetzte *Malteser* wurde um 9300 K., der mit 10.000 K. eingesetzte *Davensberg* um 15.700 K. zurückgekauft. Dadurch erhielten die Zweiten sehr hohe Preise, und zwar fielen an *Mini* 2960 K. und an *Quota* 2850 K.

DAWSON WAUGH scheidet mit Ende des Rennjahres aus seiner Stellung im Keszthelyer Stalle und kehrt nach England zurück. Die Pferde des Grafen Tassilo Festetics sollen dann im kommenden Jahre von Trainer John Reeves gearbeitet werden. Mit zwei solchen Pferden wie *Pilatus* und *Attila* kann der Altmeister den Ereignissen von 1900 ruhig entgegensehen.

DIE AUSSCHREIBUNGEN für die beiden Extratage in Budapest — 12. und 15. October — sind bereits erschienen. Die bedeutendste Concurrenz ist der Herbst-Preis, ein Altersgewichtsrennen für Dreijährige und Aeltere mit Mehrgewichten und Erleichterungen. Das Rennen, welches über 2000 Meter führt und mit 9500 K. ausgestattet ist, wird am 12. October gelaufen.

DAS GRAND CRITERIUM für Zweijährige, das am Sonntag in Paris-Longchamps zum Austrag kam, wurde von *Ramadan* gewonnen, der damit seinen fünften Sieg in ununterbrochener Reihenfolge errungen hat. Der bisher nicht bezwungene Hengst schlug in dem 1600 Meter-Rennen *Annecy* und *Clairette*, zwei der besten Zweijährigen Frankreichs, sehr sicher. Er steht wohl an der Spitze seiner Altersgenossen.

SCHNEEHATTAN, der bekannte deutsche Flieger, wird möglicherweise zum Preis vom Kahlenberg, dem reichdotirten Hürdenrennen des hiesigen October-Meetings, nach Wien kommen. Der *Gouverneur*-Sohn wurde nämlich, wie dem jüngsten Wochenrennkalender zu entnehmen, von seinem bisherigen Besitzer Mr. B. an Lieutenant von Bosse verkauft, und zwar wie dort ausdrücklich erwähnt, sammt dem Engagement im Preis vom Kahlenberg.

TODTE RENNEN zwischen mehr als zwei Pferden, wie vorgestern im Prince of Wales' Handicap, wo *Anuska*, *Mindegy* und *Néni* in einer Linie den Richter passirten, hat es schon wiederholt gegeben. Im August-Handicap am 21. August 1890 zu Pest gingen z. B. *Királyne*, *Safety* und *Ophelia* in todtem Rennen als Erste durch's Ziel. 1888 liefen gar vier Pferde, *Babona*, *Csintalan*, *Agnat* und *Bachelier*, im Wiener Schlussrennen am 10. Juni todtes Rennen auf den ersten Platz. Im Entscheidungslaufe siegte dann *Babona* gegen *Agnat*.

DIE GEWICHTE für die Grosse Pardubitzer Steeple-chase veröffentlicht der letzte Wochenrennkalender. Das Höchstgewicht, 82½ Kg., erhielt *Handy Andy*, nach ihm kommen mit je 80 Kg. *Lady Anne* und *Porridge*, dann folgen *Eins ins Andere* (78 Kg.), der deutsche *Roll* und *Bob* (je 77½ Kg.), *Conjuror* (73½ Kg.), *Magyardd* und *Fenegyerek* (je 70 Kg.), *Gavarni*, *Trial* (je 68½ Kg.), *Stewarton* (67½ Kg.), *Alar* (64 Kg.), *Sarolta* (63½ Kg.) etc. Die Gewichte gehen bis auf 60 Kg. herab, womit vier Pferde, u. A. *Eglamour*, bedacht wurden.

DER GROSSE PREIS VON LEIPZIG am Sonntag brachte der *Talpra Magyar*-Tochter *Hut ab*, die erst vor Kurzem in Hoppegarten das werthvolle Omnium gewonnen, einen neuerlichen Erfolg. Die Stute der Herren Lang-Puchhof und A. Schmieder schlug in dem 16.000 Mark-Rennen *Willis* und *Missouri* im gewöhnlichsten Handgalopp, obwohl der eigens hiezu gemiethete *Mumm*, der das Feld vervollständigte, nicht für das nöthige scharfe Tempo sorgen konnte, sondern *Hut ab* sich selbst das Rennen machen musste. Ihr Sieg zeigt neuerdings, einen wie werthvollen Reproductor man in ihrem Erzeuger bei uns hat ausser Landes gehen lassen.

GERANIUM ist wieder für den Preis des Ackerbauministeriums in Budapest genannt worden, in dem er im Vorjahre von *Ignácz* geschlagen wurde, und wird dieses Rennen auch bestimmt bestreiten. Diesmal hat der Hengst des Herrn V. May nur 55 Kg. zu tragen; im Vorjahre musste er 10 Pfund mehr in den Sattel nehmen. Von heimischen Pferden können ihm *Szolgabiró*, *Bátor*, *Vivó*, *Aruló*, *Pavolin*, *Áldomás*, *Jeu de barre*, *Nickerl* und *Zászlós* gegenübertreten. Angesichts der Gegnerschaft von *Aruló* und *Zászlós* steht der *Chamant*-Sohn vor keiner leichten Aufgabe. *Geranium* wird übrigens am 7. October [illegible]

UNFALLREICH verlief das Grosse Leipziger Jagdrennen, das am Sonntag gelaufen und von *Rothe Tante* gegen *Emigrant* und *Howell* gewonnen wurde. Von zehn Pferden, welche sich dem Starter gestellt hatten, passirten nur vier das Ziel. Als Ersten ereilte *Patvar* bald nach dem Start ein Malheur, der Wallach kam am ersten Hinderniss zu Fall. Dann forderte die Steinmauer drei Opfer; *Cresser* kam beim Versuch, auszubrechen, zu Fall, hiedurch *Albert Edward* ebenfalls mit sich reissend, während die dichtauf folgende *Santa Rosa* zum Ausbrechen veranlasst wurde; gleich wieder gewendet, hatte die Stute schliesslich doch so viel Terrain eingebüsst, dass ihr Reiter das Rennen aufgab. *Ballyhoura*, welcher voraussichtlich gewonnen hätte, brach am Sattelplatz, veranlasst durch einen das Geläuf kreuzenden Mann, aus dem Cours, und *Virginian Rose* schliesslich stürzte an der Hecke vor den Tribünen.

LA GONDOLA ist im Gestüte des Grafen Tassilo Festetics zu Keszthely eingegangen. Die 1878 von Cambuscan—Ladylike gezogene Stute lief zweijährig im Jahre 1880 nur in England, und zwar das erste Mal zu Huntingdon im August im Hinchingbrook Plate über 1000 Meter. Sie kam in diesem Rennen, welches *Village Boy* gewann, unplacirt ein, ebenso im October zu Newmarket im Nursery Handicap, welches von *Queen Mary* gewonnen wurde. 1881 zu Manchester im Lancaster Nursery Handicap herausgebracht, startete die *Cambuscan*-Tochter als Favorit, endete jedoch wieder unplacirt und kam nun nach Wien, wo ihr mehr Lorbeeren blühen sollten. Am 22. Mai im Derby gestartet, unterlag *La Gondola* nur um eine Länge gegen *Vederemo*, während sechs Andere hinter ihr einkamen. Gleich am nächsten Renntage gewann sie die Trial Stakes gegen *Donna Christine*, *No-Surprise*, *Miss Pleydell* und *Pista*, am 31. Mai das Ambulante Rennen, in welchem sie auch an dem Derbysieger *Vederemo* Revanche nahm und denselben auf den zweiten Platz verwies. Nun ging *La Gondola* nach Deutschland, startete als Favorit im Norddeutschen Derby zu Hamburg, musste sich zwar mit dem zweiten Platz hinter *Cäsar* begnügen, liess jedoch *Flatterer*, *Vederemo*, den Union-Sieger *Orient* und noch vier Andere hinter sich. Ebenso erging es ihr im Preis von Iffezheim zu Baden-Baden, wo sie Zweite hinter *Wildschütz* wurde. Im Grossen Preis zu Baden-Baden dem *Berzencze* nur als Führpferd beigegeben, gelang es der Festetics'schen Stute, diesen Preis vor *Landlord* und ihrem Stallgenossen zu gewinnen und damit der Turfwelt eine der grössten Ueberraschungen zu bereiten, die sich je auf deutschen Bahnen ereignet haben! *Flatterer*, *Ishmaël*, *Theorist* und *Routier* vervollständigten damals das Feld. Nach diesem grossen Erfolge nach Oesterreich zurückgekehrt, holte sich *La Gondola* den Staatspreis I. Classe zu Wien gegen *Berzencze*, *Pista*, *Donna Christine* und *Bayonne*, dann in Oedenburg den Staatspreis gegen *Miss Pleydell*, ging im Festetics-Preise, ohne einen Gegner gefunden zu haben, über die Bahn und gewann schliesslich im Budapester Herbst-Meeting den Stutenpreis gegen *Mereny*, *Dagmar* und *Miss Pleydell*. Vierjährig startete *La Gondola* viermal und zwar nur in Oesterreich-Ungarn, ohne jedoch einen Sieg erringen zu können. Im Damenpreis zu Pest am 7. Mai wurde sie Dritte hinter *Cambusier* und *Lehetetlen*, im Staatspreis II. Classe Zweite hinter *Balaton*, und am 21. Mai 1882 beschloss sie ihre Renncarrière mit einem dritten Platze hinter *Bizarr* und *Balaton* im Cambuscan-Rennen zu Wien. Im Gestüte zeichnete sich *La Gondola* weniger aus. Sie blieb zumeist güst. Von ihren Producten sind *Desdemona*, *Gondolier* und *Gondolat* bekannt.

RENNEN.

REUGELD-ERKLÄRUNGEN.

Budapest, Herbst-Meeting 1899.

Fünfter Tag. Sonntag den 1. October.

IV. HATVANER PR. 11.500 K. 2j. 1100 M.

Es sind stehengeblieben:

Bohó, [illegible], Culture, Lili, [illegible], Sobri, Tippu-Tipp, Jerome, Topromene, Attila, Cyrano

NENNUNGEN.

Budapest, Herbst-Meeting 1899.

Fünfter Tag. Sonntag den 1. October.

III. STAATSPREIS. 5600 K. 2800 M. 9 U.

Arth. Egyedi's 5j. br. St. *Néni*.
Gf. B. Esterházy's 5j. dbr. St. *Bdnatos*.
Gf. Emer. Degenfeld's 4j. br. St. *Szeszély II.*
Gf. St. Forgách' 4j. br. St. *Kisasszony*.
Casp. v. Geist's 5j. br. H. *Szolgabiró*.
Bar. Joh. Harkányi's 4j. br. H. *Vivó*.
Bar. Herm. Königswarter's 4j. F.-H. *Aruló*.
Bar. Gust. Springer's 4j. F.-H. *Pavolin*.
Mr. C. Wood's 4j. br. H. *Zászlós*.

VI. HCP. D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 M. 45 U.

GM. Erzh. Otto's br. St. *Allerweil fidel*.
Gf. Theod. Andrássy's br. St. *Allando*.
Gf. M. Arco-Zinneberg's F.-St. *Wabernde Lohe*.
Gf. El. Batthyány's br. H. *Khismet*.
Mr. Black's dbr. St. *Du nur* und br. St. *Fragile*.
El. v. Blaskovits' br. St. *Felleg II.*
Ernst v. Blaskovits' br. H. *Boldog*.
Bar. Friedr. Born's F.-St. *Elluczi*.
Gf. Emer. Degenfeld's F.-St. *Roquebrune*.
Mr. Dorzyt's br. St. *Clairette*.
Ant. Dreher's br. H. *Tippu-Tipp*, F.-St. *Antigone* und br. St. *Gezankt*.
Mr. Duke's F.-H. *Ucalegon* und br. St. *Suada*.
Arth. Egyedi's F.-St. *Sweetheart*.
L. Egyedi's br. H. *Philister*.
B. v. Ferdinandy's dbr. St. *Artatlan II.*
Gf. Tass. Festetics' dbr. St. *Berceuse*.
Casp. v. Geist's dbr. H. *Des Grieux* und br. H. *Toloncz*.
Mr. George Paul's br. H. *Mars* und br. St. *Blumen*[illegible].
Mr. Green's F.-St. *Wundermadl*.
Bar. And. Harkányi's br. H. *Kontár*.
Gf. Mich. Károlyi's F.-H. *Viveur*.
Gf. Zd. Kinsky's dbr. H. *Modor* und dbr. St. *Melella*.
Alex. Ritt. v. Lederer's br. H. *Alençon* und F.-H. *Pandur*.
And. v. Péchy's br. St. *Rózsi*.
Gf. Alb. Pejacsevich' br. St. *Popovka*.
Mr. Redgrey's dbr. St. *Mármaros*.
Ged. v. Rohonczy's br. St. *Bosszu*.
Gest. Szászberek's br. H. *Aladin*, F.-H. *Táblabiró* und F.-St. *Da kommt sie*.
Nic. v. Szemere's br. H. *Cocker*, br. H. *Melfitano* und br. H. *Sternbusk*.
Bar. Sigm. Uechtritz' br. St. *Lady May*.
Gf. Dion. Wenckheim's br. H. *Garaboncziás* und br. H. *Ne engedj*.
Mr. C. Wood's br. H. *Retford*.

RESULTATE.

Budapest, Herbst-Meeting 1899.

Zweiter Tag. Dienstag den 24. September. Gute Bahn.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 1400 M.

Mr. Newmarket's 4j. br. H. *Malteser* v. Chislehurst—Marie, 4000 K., 53½ Kg.*) (Hansi) . . . Opatofski 1
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-St. *Mini*, 4000 K., 52 Kg. Poole 2
J. v. Jankovich-Bésan's 5j. F.-H. *Mirko*, 6000 K., 60½ Kg. Schejbal 3
A. Baltazzi's 3j. br. H. *Intruder*, 4000 K., 50 Kg.*) Valasek 0
El. v. Blaskovits' 3j. br. St. *Aranyka*, 2000 K., 48½ Kg. Slack 0
A. Egyedi's 3j. br. St. *Artatlan*, 2000 K., 48½ Kg. Laznik 0
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Ven Dicsöség*, 1000 K., 43½ Kg.*) Lovász 0

Tot.: 226 : 50. Platz: 84 : 25 und 56 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Mirko*, 25 *Mini*, 28 *Ven Dicsöség*, 76 *Artatlan*, 86 *Intruder*, 130 *Aranyka*. Wett.: 1¼ *Mirko*, 3 *Ven Dicsöség*, 4 *Malteser*, 5 *Mini*, 10 *Intruder*, 12 *Aranyka* und *Artatlan*. Leicht mit zwei Längen gewonnen; eine Länge zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 9300 K. zurückgekauft. Werth: 1970, 2960 K., 2650 K. der Clubcasse.

II. HANDICAP. 3400 K. 2000 M.

Gf. Zd. Kinsky's 3j. F.-H. *Honour Bright* v. Stronzian—Help yourself, 49½ Kg. (Heath) . . . . . Wilton 1
Mr. Duke's 3j. F.-St. *Triole*, 53½ Kg. . . Fk. Hesp 2
Bar. G. Springer's 4j. F.-H. *Gaspilleur*, 55 Kg. Hyams 3
L. Egyedi's 4j. dbr. H. *Valaki*, 54 Kg. . . Rumbold 4
A. Dreher's 3j. F.-H. *Hang' di' an*, 60 Kg. . . Smith 0
A. Baltazzi's 3j. br. St. *Berenice*, 58 Kg. . . . Barker 0
J. v. Jankovich-Bésan's 3j. F.-H. *Eregy*, 57½ Kg. Adams 0
Gf. Th. Andrássy's 4j. br. St. *Veloce*, 57 Kg. Gilchrist 0
Gf. St. Károlyi's 3j. br. H. *York*, 55½ Kg. . . Poole 0
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Contrás*, 48 Kg. S. Bulford 0
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Grimaldi*, 44½ Kg. Lovász 0

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

Tot.: 279 : 50. Platz: 69 : 25, 86 : 25 und 53 : 52. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 25 *Gaspilleur*, 31 *Valaki*, 37 *Eregy*, 48 *York*, 52 *Contrás*, 70 *Triole*, 84 *Grimaldi*, 94 *Veloce*, 129 *Hang' di' an*, 139 *Berenice*. Wett.: 4 *Honour Bright* und *York*, 4½ *Valaki*, 5 *Gaspilleur*, 7 *Contrás*, *Grimaldi* und *Triole*, 10 die Anderen. Sicher mit einer Länge gewonnen; zweieinhalb Längen zurück der Dritte. Werth: 2950, 890 K., 80 K. der Clubcasse.

III. PRINCE OF WALES' HCP. 11.500 K. 1400 M.

J. v. Jankovich-Bésan's 3j. F.-St. *Anuska* v. Balvany—Anna, 55½ Kg. (J. Reeves) . . . . . . Adams †
Bar G. Springer's 3j. br. H. *Mindegy* v. Dunure—Mirabel, 54½ Kg. (Butters) . . . . . . Hyams †
A. Egyedi's 5j. br. St. *Néni* v. Phil—Nessi-Etti, 52 Kg. (Spider) . . . . Rumbold †
A. Dreher's 5j. br. H. *Tip-Top*, 65 Kg. . . . Smith 0
Rittm. A. Trankel's 5j. br. H. *L'Astro*, 56½ Kg. Huxtable 0
Gf. Mich. Esterházy's 4j. br. H. *Moring*, 54½ Kg. Cleminson 0
Gf. Tass. Festetics' 3j. br. H. *Diadal*, 53½ Kg. Park 0
A. v. Péchy's 4j. br. H. *Orchef*, 49 Kg. . S. Bulford 0
Gf. St. Károlyi's 4j. br. H. *Plikus*, 48½ Kg. Gilchrist 0
Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. H. *Gagarin*, 48½ Kg. Prudames 0
Bar. J. Harkányi's 3j. dbr. St. *Feodora*, 46½ Kg. Wilton 0
Gf. St. Károlyi's 3j. F.-St. *Fanny*, 43 Kg. . . Lovász 0
Gf. E. Degenfeld's 3j. F.-St. *Maria Pia*, 43 Kg. Finan 0
Mr. Silton's 3j. br. St. *Isolde*, 42 Kg. . . . Sands 0
Al. Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Ladro*, 41½ Kg. Slack 0

Tot.: 85 : 50 auf *Anuska*, 185 : 50 auf *Mindegy*, 84 : 50 auf *Néni*. Platz: 51 : 25 auf *Anuska*, 84 : 25 auf *Mindegy* und 49 : 25 auf *Néni*. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 31 *Feodora*, 44 *Diadal*, 55 *Orchef*, 69 *Tip-Top*, 82 *Moring*, 85 *Fanny* und *Plikus*, 116 *Isolde*, 126 *L'Astro*, 128 *Gagarin*, 165 *Ladro*, 196 *Maria Pia*. Wett.: 4 *Anuska* und *Feodora*, 5 *Mindegy*, 6 *Néni*, 8 *Diadal* und *Orchef*, 10 *Isolde* und *Tip-Top*, 12 *Moring*, 14 *Maria Pia*, 16 *L'Astro*, *Ladro* und *Plikus*, 20 *Fanny* und *Gagarin*. Todtes Rennen. Werth: 4253⅓ K. jedem der drei Sieger, 680 K. der Clubcasse.

IV. HERBST-STUTENPR. 5600 K. 2400 M.

GM. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Highest time* v. Zsupan—Saba, 54 Kg. (Romwalter) . . . . . . Kapousek 1
Ernst v. Blaskovits' 3j. br. St. *Napfény*, 60½ Kg. Rumbold 2
Gf. Stef. Forgách' 3j. dbr. St. *Szeszély*, 58 Kg. Cleminson 3

Tot.: 300 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 8 *Szeszély*, 12 *Napfény*. Wett.: 1½ auf *Szeszély*, 1¼ *Napfény*, 5 *Highest time*. Mit einer Halslänge gewonnen; drei Längen zurück die Dritte. Werth: 5000, 760 K.

V. VERKAUFSR. II. CL. 3000 K. 2j. 1100 M.

A. v. Péchy's br. H. *Davensberg* v. Nickerl—Rikiki, 10.000 K., 55½ Kg. (Milne) . . . . Fk. Sharpe 1
L. Egyedi's br. St. *Quota*, 10.000 K., 54 Kg. Rumbold 2
C. v. Geist's br. St. *Szomorú*, 12.000 K., 55½ Kg. Adams 3
Gest. Szászberek's F.-H. *Façon*, 8000 K., 54 Kg. Fk. Hesp 4
Bar. F. Born's br. St. *Winifred*, 2000 K., 48 Kg. Prudames 0
Gf. E. Degenfeld's br. St. *Eva*, 6000 K., 51 Kg. Wilton 0
Bar. A. Harkányi's br. H. *Testor*, 4000 K., 47½ Kg.*) Healy 0
Ritt. v. Lad's dbr. H. *Baltavár*, 2000 K., 49½ Kg. S. Bulford 0
N. v. Szemere's br. St. *Altesse*, 6000 K., 51 Kg. Cleminson 0

Tot.: 180 : 50. Platz: 38 : 25, 52 : 25 und 35 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Szomorú*, 35 *Façon*, 40 *Altesse*, 46 *Eva*, 51 *Quota*, 66 *Baltavár*, 76 *Winifred*, 277 *Testor*. Wett.: 2 *Davensberg*, 3 *Szomorú*, 4 *Quota*, 5 *Façon*, 7 *Baltavár*, 10 *Altesse*, *Eva* und *Winifred*, 12 *Testor*. Leicht mit einer Länge gewonnen; eine halbe Länge zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 15.700 K. zurückgekauft. Werth: 2970, 2850 K., 3150 K. der Clubcasse.

VI. WELTER-HCP. 2300 K. 1000 M.

Bar. S. Uechtritz' 4j. br. St. *Perle rose* v. Kisbér öcscse—Gyöngyöm, 58 Kg. (Milne) . . . . Fk. Sharpe 1
A. Dreher's 5j. F.-St. *Dogma*, 57½ Kg. . . . Smith 2
Gf. Fr. Esterházy's 3j. Sch.-St. *Curtain*, 45 Kg. Lovász 3
Gf. A. Pejacsevich' 4j. F.-H. *Diszpolgár*, 55 Kg. Cleminson 4
Gf. B. Esterházy's 3j. br. H. *Fenföldi*, 60 Kg. Adams 0
Gf. E. Batthyány's 3j. F.-St. *Gaudriole*, 58½ Kg. Huxtable 0
Gf. Zd. Kinsky's 3j. F.-H. *Watchman*, 52½ Kg. Hyams 0
Mr. Duke's 4j. dbr. St. *Rege*, 49 Kg. . . . Gilchrist 0

Tot.: 148 : 50. Platz: 46 : 25 und 42 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Dogma*, 28 *Diszpolgár*, 54 *Rege*, 60 *Fenföldi*, 82 *Gaudriole*, 83 *Curtain*, 91 *Watchman*. Wett.: Pari *Perle rose*, 4 *Dogma*, 6 *Curtain*, *Diszpolgár* und *Gaudriole*, 7 *Rege*, 10 *Fenföldi* und *Watchman*. Leicht mit anderthalb Längen gewonnen; eine Halslänge zurück der Dritte. Werth: 1960, 700 K., 60 K. der Clubcasse.

Leipzig 1899.

Samstag den 23. September.

LEIPZIGER STIFTUNGS-PR. 10.000 Mk. 2j. 950 M.

Graditz' br. St. *Gabelweihe* v. Chamant—Glenayes, 53½ Kg. (R. Waugh) . . . . Ballantine 1
A. Beit's F.-St. *Ordonnanz*, 53½ Kg. . . . . Utting 2
J. Jaeger's br. H. *Streiter*, 55 Kg. . . . . . Warne 3
H. Manske's br. H. *Siegwart*, 59 Kg. . . . . . Peake 4
v. Tiele-Winckler's dbr. H. *Arriero*, 55 Kg. . . Jones 0

[illegible]

Tot.: 39:10 Platz: 40:20 und 42:20 Im Handgalopp mit drei Langen gewonnen; drei Viertellangen zurück der Dritte, ebensoweit vor dem Vierten. Werth: 10.000, 1200, 200 Mk.

Sonntag den 24. September.

GR. PR. V. LEIPZIG. 16.000 Mk. 2400 M.

C. v. Lang und A. Schmieder's 3j. F.-H. *Hut ab* v. Talpra Magyar—Hyères, 52½ Kg. (A. Beeson) . Ibbett 1
Fürst Hohenlohe Oehringen's 4j. F.-St. *Willis*, 58½ Kg. Warne 2
v. Tiele-Winckler's 3j. br. H. *Missouri*, 54 Kg. Jones 3
Capt. Joe's 3j. br. H. *Mumus*, 52 Kg. . . . Highes 0

Tot.: 20:10. Platz: 26:20 und 28:20. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte, ebensoweit vor dem Vierten. *Mumus* war als Schrittmacher für *Hut ab* gemiethet. Werth: 12.500, 2000, 1000, 500 Mk.

GR. LEIPZIGER JAGDR. 6000 Mk. Hcp. 5000 M.

O. Brekow's 6j. F.-St. *Rothe Tante* v. Fetishman—Rhodante, 74 Kg. (Waitzner) . . . . Lt. v. Lettow 1
Rittm. v. Eynard's 5j. br. W. *Emigrant*, 75 Kg. A. Lücke 2
R. G. Binding's 6j. br. W. *Holwell*, 72½ Kg. Rittm. v. Eynard 3
C. F. Müller's 4j. br. H *Pfauenberg*, 63 Kg. Lt. Ebert 4
Lt. Gf. Clar. Rosen's a. dbr. St. *Santa Rosa*, 79½ Kg. Lt. Gf. F. Königsmarck 0
Lt. Frh. v. Richthofen's 6j. F.-W. *Albert Edward*, 73 Kg. Lt. Suermondt 0
Lt. v. Obernitz' 6j. F.-W. *Patvar*, 72 Kg. Lt. v. Bercken 0
Erik's 6j. br. W. *Cresser*, 70½ Kg. . . . Lt. Panse 0
M. Lücke's 5j. dbr. St. *Virginian Rose*, 67 Kg. . Bes 0
F. Schmidt-Benecke's a. F.-W. *Ballyhouro*, 67 Kg. Bes. 0

Tot.: 56.10. Platz: 38:20, 94:20 und 40:20. Sicher mit dreieinhalb Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte, zehn Langen vor dem Vierten. Werth: 3800, 800, 400, 200 Mk.

Manchester 1899.

Samstag den 23. September.

PRINCE EDWARD-HCP. 2000 sovs. 2000 M.

Mr. Jersey's a. br. St. *Maluma* v. Malua—Madcap, 52 Kg. N. Robinson 1
H. Hardy's 3j. F.-W. *Biddo*, 41 Kg. . . . . Cail 2
J. Daly's 3j. br. H. *Balmory*, 41½ Kg. . Weatherell 3
Sir R. Waldie-Griffith's 5j. br. St. *Asterie*, 52 Kg. Martin 4
E. Bonner's 3j. F.-St. *Light Comedy*, 46 Kg. T. Loates 5
Mr. Theobald's 6j. br. H. *Survivor*, 52 Kg. . Allsopp 6
Lord W. Beresford's 3j. dbr. H *Dominie II*, 52 Kg. J. T. Sloan 7
D. Seymour's 3j br. St. *Clarehaven*, 51 Kg S Loates 0
J. Wiling's 3j. F.-H. *Arsenal*, 46½ Kg. T. Lofthouse 0
G. Clarke's 6j. br. W. *The Grafter*, 55½ Kg. Hicken 0
E. Clarke's 6j. br. H. *The Shaughraun*, 47½ Kg. H. Chapman 0
M. Ephrussi's 5j. F.-H. *Yanthis*, 50 Kg. . H. Jones 0

Wett: 4 *Maluma*, 5 *Survivor*, 11:2 *Asterie*, 6 *Clarehaven*, 8 *Dominie II.*, 100:12 *Balmory*, 10 *Light Comedy*, 100:6 *The Shaughraun*, 20 die Uebrigen. Im Handgalopp mit anderthalb Langen gewonnen; drei Viertellangen zwischen dem Zweiten und Dritten.

BERICHTE.

Budapest, Herbst-Meeting 1899.

Zweiter Tag. Dienstag den 26. September.

Wieder war ein sehr schöner, warmer Herbsttag, aber leider kein besonders guter Besuch. Der Sport bot dafür der Anregungen gerade genug. Der Tag erhielt vor Allem seine Signatur durch den bemerkenswerthen Ausgang des Prince of Wales-Handicap, in welchem drei Pferde, *Néni*, *Anuska* und *Mindegy*, nach prachtigem, aufregendem Endkampfe todtes Rennen liefen. Dieses Resultat gab der Discussion natürlich reichen Stoff und trug dem Handicapper verdiente Lobesworte von allen Seiten ein. Eine längere Aufregung hatte auch der Herbst-Stutenpreis im Gefolge, da der Reiter der Siegerin *Highest time* nach dem Siege aus dem Sattel glitt. Das Handicap über 2000 Meter brachte einen nach öffentlicher Form nicht zu erwartenden, aber von mancher Seite vorgesehenen Sieg von *Szomorú*, das Verkaufsrennen für ältere Pferde fiel an *Malteser*, im Verkaufsrennen II. Classe und im Welter-Handicap siegten *Davensberg* und *Perle rose*.

Im Verkaufsrennen war *Mirko* Favorit vor *Mini*; *Malteser*, *Intruder*, *Aranyka*, *Artatlan* und *Ven Dicsöség* hatten nur einzelne Anhänger. *Intruder* führte vor *Artatlan*, *Aranyka* und *Malteser*. In der kurzen Wand vertauschen *Aranyka* und *Artatlan* ihre Plätze und so kommen die Pferde zur Distanz, wo *Malteser* das Rennen aufnimmt, während aussen *Mirko* und innen *Mini* in das Vordertreffen zu gelangen trachten. Vor den Tribünen hat *Malteser* bereits den Sieg in der Hand und gewinnt leicht mit zwei Langen gegen *Mini*, welche eine Länge vor *Mirko* eintrifft.

Das Handicap wurde von *Hang' di' an*, *Berenice*, *Eregy*, *Veloce*, *York*, *Gaspilleur*, *Valaki*, *Triole*, *Honour Bright*, *Contrás* und *Grimaldi* bestritten. *York*, *Valaki* und *Eregy* wurden am meisten gewettet. *Triole* weist den Weg vor *York*, *Gaspilleur* und *Valaki*, die Anderen folgen im Rudel. Nach 400 Metern rückt *Eregy* auf den zweiten Platz vor, *Contrás* ist Dritter vor *Gaspilleur* und *York*. *Triole* führt auch in die Gerade herein, an der Distanz weichen *Eregy* und *Contrás*, und dann dringen *Honour Bright* und *Gaspilleur* auf *Triole* ein. Knapp vor dem Ziele erlangt *Honour Bright* die Spitze und siegt sicher mit einer Länge gegen *Triole*, welche zweieinhalb Langen vor *Gaspilleur* eintrifft.

Für das Prince of Wales' Handicap wurden *Tip-Top*, *L'Astro*, *Anuska*, *Moring*, *Mindegy*, *Diadal*, *Néni*, *Orchef*, *Plikus*, *Gagarin*, *Feodora*, *Fanny*, *Maria Pia*, *Isolde* und *Ladro* gesattelt. Das Rennen galt als ziemlich offen, es gab keinen ausgesprochenen Favorit. Nach einiger Verzögerung fällt die Flagge. *Orchef* springt als Erster ab, und ihm folgen *Feodora*, *Néni*, *Isolde* und *Ladro* als die Nächsten. Bald aber schiesst *Feodora* an die Spitze und führt in scharfem Tempo vor *Maria Pia*, *Orchef*, *Isolde*, *Néni* und *Ladro*. Nach dem Einbiegen in die Gerade sind *Maria Pia* und *Orchef* zuerst in Nöthen, dann weicht auch *Ladro*, während hinter *Feodora* und *Isolde* nunmehr *Anuska* vor *Tip-Top* zu sehen ist, und aussen *Mindegy* hervorbricht. Zwischen *Anuska*, *Néni* und *Mindegy* kommt es nun zu einem erbitterten Kampfe, der in einem todten Rennen endet. *Isolde* ist Vierte Nachstehend geben wir die Siegerliste dieses Rennens:

Sieger im Prince of Wales-Hcp. 5000 fl 1400 M.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Gewicht in Kg.	Starter
1885	Metallist 4j	Verneuil	Compagnie Sztáray-Hunyady	Wyatt	58½	8
1886	Si 3j.	Verneuil	Ludw. v. Döry	Peasnall	48½	9
1887	Drágám 3j.	Craig Millar	Ernst v. Blaskovits	R. Coates	52½	9
1888	Öreglak 3j.	Kisbér öcscse, Gunnersbury od. Elemér	Mr. Phipps u. Maj. Herz. v. Bragança	Goodway	56½	12
1889	Molly 3j.	Cambusier	Gf. J. Stubenberg	S. Bulford	45½	13
1890	Trudom 4j.	Gunnersbury	Gf. Zd. Kinsky	Fd. Sharpe	53	11
1891	Benczur 3j.	Doncaster	Bar. S. Uechtritz	Smith	58½	11
1892	Délibáb 3j.	Fenék	Bar. Schossberger	Gray	48	11
1893	Mireváló 3j	Pancake	Gf. A. Henckel	T. Carlyle	57	18
1894	Benczur 6j.	Doncaster	R. Lebaudy	Vinall	64½	11
1895	Almos 4j.	King Monmouth	Gf. El. Batthyány	Peake	53	14
1896	Voltigeur 3j.	Galaor	R. Wahrmann	Adams	55	13
1897	Bogdány 3j.	Waisenknabe	Bar. S. Uechtritz	F. Sharpe	59½	13
1898	Crampon	Culloden o. Coureur	Gf. Tass. Festetics	H. Marsh	48½	15
1899	Anuska 3j.	Bálvány	J. v. Jankovich-Bésán	Adams	55½	15
	Mindegy 3j.	Dunure	Bar. G. Springer	Hyams	54½	
	Néni 5j.	Phil	A. Egyedi	Rumbold	52	

Der Herbst-Stutenpreis wurde zwischen *Szeszély* und *Napfeny* gelegt, ausser denen noch *Highest time* lief. In der Ordnung *Highest time*, *Napfény* und *Szeszély* wird die Reise angetreten. Ohne Aenderung in der Reihenfolge kommen die Pferde zur Distanz, wo *Szeszély* geschlagen ist. Dann versucht *Napfeny* einen Vorstoss, *Highest time* weist denselben aber sicher mit einer Halslange ab. *Szeszély* ist drei Langen zurück Dritte. Nach Passiren des Zieles fällt Kaposvek, der Reiter von *Highest time*, deren Sattel rutschte, zur Erde, erleidet aber glücklicherweise keine Verletzungen.

Im Verkaufsrennen II. Classe hatten *Davensberg*, *Façon* und *Szomorú* die meisten Anhänger; *Winifred*, *Eva*, *Quota*, *Testor*, *Baltavár* und *Altesse* vervollständigten das Feld. Nach wiederholtem Fortbrechen mehrerer Pferde erst konnte die Gesellschaft entlassen [illegible] im Vordertreffen vor *Winifred*, *Baltavár* und *Davensberg*. Am Ende des Guldenplatzes kommt *Davensberg* hervor, erreicht ohne Mühe die Tête und schlägt *Quota* leicht mit einer Länge Eine halbe Länge zurück endet *Szomorú* als Dritte vor *Façon*.

Das Welter-Handicap versammelte *Perle rose*, *Dogma* und *Diszpolgár*, welche die meisten Anhänger hatten, sowie *Fenföldi*, *Gaudriole*, *Watchman*, *Rege* und *Curtain* beim Start. Nach gegebenem Startzeichen sieht man *Perle rose* und *Dogma* vorne vor *Diszpolgár*, *Gaudriole*, *Rege* und *Curtain*. Vor dem Guldenplatze zieht *Perle rose* von dem Felde ihrer Gegner weg und erringt einen sicheren Sieg mit anderthalb Langen gegen *Dogma*, welche einen vor den Tribünen unternommenen Angriff von *Curtain* mit einer Halslange zurückweist.

NOTIZEN.

HERR LUDWIG VON FOGLAR hat die beiden Jährlingshengste v. Retreat—Gracie Agnes und v. Retreat—Freda an Mr. Redgrey verkauft

DER SAMSTAG ist wieder ein wichtiger Termin für unsere Rennstallbesitzer. An diesem Tage ist erste Reugeld-Erklärung für die Grosse Pardubitzer.

LUNALILLO wurde der dem Gestüte Miklósfalva gehörige Jährlingshengst von Dunure—Liliuokalani genannt. *Gallait* taufte Baron Gustav Springer den von *Galaor* gezogenen Halbbruder von *Trivial*.

DER »HERBST-KALENDER 1899« von Victor Silberer, welcher kürzlich erschien, enthält die vollständigen Resultate aller heuer in Wien, Kottingbrunn, Budapest, Alag, Karlsbad, Tátra-Lomnicz, Sarajevo, Krakau, Lemberg, Pressburg, Oedenburg, Debreczin, Kaschau, Totis, Siófok, Nyiregyháza, Czegléd, Szegedin und Rymanów abgehaltenen Rennen mit den ausführlichen statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeys. Für den Besucher der Budapester Rennen ist dieses handliche und sehr hübsch ausgestattete Büchlein ein absolut unentbehrlicher Behelf. Preis 1 fl. ö. W.

TRABEN.

VORSCHAU.

Der zweite Wiener Herbstrenntag dürfte allem Anscheine nach sich zu einem der anregendsten des ganzen Jahres gestalten. Auf seinem Programme stehen nämlich zwei classische Concurrenzen, die heuer zum ersten Male den Wiener Herbstpropositionen angefügt wurden, das Zwei Meilen-Rennen und das St. Leger. In ersterem können sich *Reddy*, *Athanio*, *Wilburn M.*, *Boabdil* und *Colonel Kuser* treffen. Nach öffentlicher Form hat hier *Colonel Kuser* die besten Aussichten, doch steht der famose Hengst keineswegs vor einer leichten Aufgabe, denn er hat vor Allem *Athanio* zu schlagen, der nach den Beobachtungen bei der Morgenarbeit sich in ganz besonders hervorragender Verfassung befindet und eine genügende Portion Ausdauer besitzt, um auch über lange Distanzen sich als eine achtunggebietender Gegner zu erweisen. Das Rennen beansprucht übrigens noch ein besonderes Interesse deshalb, weil es auch die Verbesserung des Weltrecords über zwei englische Meilen prämiirt. Die derzeit bestehenden besten zwei Leistungen über diese Distanz sind folgende:

Im Rennen:

Gesammt-	Kilometer-	
4:36½	1:25⁹	*Nigthingale*, F.-St. v. Mambrino—King—Minnehaha Maid; Buffalo, 9. August 1894

Gegen Zeit:

4:32	1:24⁵	*Greenlander*, R.-H. v. Princeps—Juno; Terre Haute, 4. November 1893.

Im St. Leger, das den Derbypferden eine Gelegenheit bieten soll, die im Kampfe um das blaue Band gezeigte Form neuerdings zu bestätigen, sind *Parnó*, *Donaudorf*, *Felix Papageno*, *Paul H.*, *Peregrinus* und *Blasel* concurrenzberechtigt. Das Rennen ist sehr offen, denn vier Pferde, *Donaudorf*, *Parnó*, *Peregrinus* und *Blasel*, haben fast ganz gleiche Aussichten. Es ist reine Geschmackssache wenn wir uns für *Donaudorf* vor *Blasel* entscheiden. Für Ersteren spricht seine grosse Ausdauer, für Letzteren seine Schnelligkeit; in Anbetracht der langen Distanz dürfte sich vielleicht *Donaudorf* als der Bessere erweisen. Gar so gewiss ist das indess nicht, denn *Blasel* hat ja zu wiederholten Malen gezeigt, dass auch er über eine gewisse Ausdauer verfügt. Beiden wird übrigens, nach ihrer sonntägigen Leistung zu schliessen, *Parnó*, wenn sie ruhig trabt, sehr gefährlich werden; wie gut sie überhaupt ist, weiss man gar nicht.

Eingeleitet wird der Tag mit dem September-Rennen. Startet *Dongo A.* und läuft sie halbwegs zu ihrer besten Form auf, so ist sie schwer zu schlagen, in ihrer Abwesenheit sollten *Sprinter*, *Marie*, *Haroldean* und *George A.* das Rennen untereinander ausmachen. Der Preis der Zweijährigen sieht auf dem Papiere wie ein gutes Ding für *Princesse Naphta* aus; die Stute ist indess so nervös, dass man vielleicht gut thut, ihr vorderhand kein grosses Vertrauen entgegenzubringen. Wir rechnen daher lieber mit *Wanita Stranger*, *Princesse Warwick*, *Vergissmeinnicht* und *Baldur*. In der Arbeit sieht man von dem noch dunklen *Hermin* viel Gutes, vielleicht bringt er eine Ueberraschung. Das Rennen dürfte wahrscheinlich seiner grossen Theilnehmerzahl wegen in zwei Abtheilungen gelaufen werden. Den Preis der Dreijährigen konnte der durch *Etelka* und *Herzkönig* vertretene Stall Spitz gewinnen; seine gefährlichsten Gegner sind wohl in den Repräsentanten der stahlgrünen Jacke, *Elso* und *Papacosta*, zu suchen Im Avana-Rennen sind *Miss Sidney* und *Hornelia Wilkes* am besten daran, die nächsten Chancen besitzen nach Buchrechnung *Avana* und *Princesse Nefta*. Der Preis von Kendlhof ist ziemlich offen. Der Stall Wöss und *Dongo C.* haben nach dem Vereinspreis am Sonntag die reellsten Aussichten auf einen Erfolg, doch ist eine Ueberraschung durch *Czimer* oder *Eolo* nicht ausgeschlossen. Beide müssen nach den Zeiten, die sie bereits verriethen, beim Ende dabei sein.

Tips für heute:
September-Rennen: *Dongo A.*—*Haroldean*.
Preis der Zweijährigen: I. Abtheilung: *Wanita Stranger*—*Princesse Naphta*.
II. Abtheilung: *Baldur*—*Vergissmeinnicht*.
Preis der Dreijährigen: Stall Spitz—Stall Wöss.
Zwei Meilen-Rennen: *Colonel Kuser*—*Athanio*.
St. Leger: *Donaudorf*—*Blasel*.
Avana-Rennen: *Miss Sidney*—*Hornelia Wilkes*.
Preis von Kendlhof: *Dongo C.*—Stall Wöss.

NOTIZEN.

BETHEL, alias *Nellie Kneebs*, ist kürzlich in München eingegangen. Die Stute war bekanntlich die Heldin der Kneebs-Affaire, die seinerzeit so viel Aufsehen erregte.

DAS GESTÜT HAIDHOF veräusserte die Mutterstuten *Andal* v. Waisenknabe—Ann, die einstige Traberderby-Siegerin, dann die Amerikanerin *Mistake* und *Elma* an Baron F. Bianchi in Magliano bei Treviso.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.